



**BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL**

**Modulhandbuch des Studiengangs
Geographie im Kombinatorischen
Studiengang Bachelor of Arts (2018)**

Stand: 5. März 2018

Inhaltsverzeichnis

GEO1	Grundlagen	3
GEO2	Humangeographie	5
GEO3	Physische Geographie	7
GEO4	Regionale Geographie mit großer Exkursion	9
GEO5	Mensch-Umwelt-System	10
GEO6	Didaktik der Geographie (Profil HRSGe)	12
GEO7	Interdisziplinäres Projekt Region (Profil HRSGe)	14
GEO8	Didaktik der Geographie (Profil GymGe)	16
GEO9	Geländemethoden und Geomatik (Profil GymGe)	18
GEO10	Interdisziplinäres Projekt Region (Profil GymGe)	20
GEO11	Didaktik des Sachunterrichts	22
K-BIL1	Heterogenität und individuelle Förderung (Spezielle Bildungswissenschaften I im Profil Grundschule)	24
K-BIL2	Interaktion im schulischen Kontext (Spezielle Bildungswissenschaften I im Profil Grundschule / im Profil Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschule)	25
K-BIL3	Lernen mit neuen Medien (Spezielle Bildungswissenschaften I im Profil Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschule)	26
K-BIL4	Bildungs- und Entwicklungsprozesse im Elementar- und Primarbereich (Spezielle Bildungswissenschaften II im Profil Grundschule)	27

GEO1 Grundlagen		
Stellung im Studiengang: Pflicht	Das Modul erstreckt sich über 2 Semester. Das Modul wird jährlich angeboten.	Workload: 10 LP
Stellung der Note: 10/76	Das Modul sollte im 1. Semester begonnen werden.	300 h
Lernergebnisse / Kompetenzen: Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse über Inhalte, Aufgabenfelder, Methoden und Erkenntnisse der Geographie. Sie werden befähigt, sich selbstständig mit fachwissenschaftlicher Literatur zu befassen, und erlangen so einen Einstieg in das differenzierte Denken und Arbeiten der Disziplin.		
Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Andreas Keil & Prof. Dr. Britta Stumpe		

Nachweise zu Grundlagen			
Modulabschlussprüfung			
Art des Nachweises: Schriftliche Prüfung (Klausur) (2-mal wiederholbar)	Prüfungsdauer: 90 min. Dauer	Nachgewiesene LP: 5	Nachweis für: ganzes Modul
Bemerkungen: Die Modulabschlussprüfung ist an die Modulkomponente b gekoppelt.			
unbenotete Studienleistung			
Art des Nachweises: Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	Prüfungsdauer: -	Nachgewiesene LP: 5	Nachweis für: Modulteil(e) a

a Sichtweisen I			
Stellung im Modul: Pflicht (5 LP)	Lehrform: Vorlesung/ Übung	Selbststudium: 127,5 h	Kontaktzeit: 2 SWS × 11,25 h
Angebot im: WS	Fremdkomponente: nein		
Inhalte: In der Vorlesung wird eine Einführung zur Wissenschaft Geographie gegeben, die sich sowohl in eine geistes- und gesellschaftswissenschaftliche Perspektive (Humangeographie) als auch in eine naturwissenschaftliche Perspektive (Physische Geographie) unterteilen lässt. Zusätzlich wird auf die Rolle der Geographie als „Brückenfach“ dieser beiden Teilgebiete eingegangen. Es werden Grundlagen über räumliche Maßstäbe und Gliederungen (lokal bis global), die in der geographischen Forschung bearbeitet werden, gelegt und Kenntnisse über die Orientierung auf der Erde und die Gestalt der Erde vertieft. In diesem Teil des Grundlagenmoduls werden humangeographische Aspekte wie Bevölkerung, Siedlung, Stadt und Land, Wirtschaft, Verkehr, Freizeit und Erholung hinsichtlich ihrer Grundlagen behandelt. Zusätzlich wird die Geosphäre (Atmosphäre, Hydrosphäre, Lithosphäre, Biosphäre, Pedosphäre) als Untersuchungsgegenstand der Physischen Geographie vorgestellt und in deren Wechselwirkungen eingeführt. Landschaftsökologie und Stadtökologie werden als fachübergreifende Themen der Physischen Geographie betrachtet. Begleitend erfolgt eine Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten in der Geographie. Hinleitend zur Klausur (unbenotete Studienleistung) sind im Rahmen der Vorlesung Übungsaufgaben zu bearbeiten und einzureichen.			

b Sichtweisen II			
Stellung im Modul: Pflicht (5 LP)	Lehrform: Vorlesung/ Übung	Selbststudium: 127,5 h	Kontaktzeit: 2 SWS × 11,25 h
Angebot im: SS	Fremdkomponente: nein		
Inhalte: <p>Im zweiten Teil des Grundlagenmoduls erfolgt eine Vertiefung des wissenschaftlichen Arbeitens in der Geographie. Dabei werden beispielsweise Themen wie Literatursuche in geographischen Datenbanken, Zeitplanung, korrektes Zitieren und Präsentieren und Abhilfe bei Schreibblockaden angesprochen.</p> <p>Fachwissenschaftlich liegt der Schwerpunkt auf den geographischen Grundlagen des Mensch-Umwelt-Systems, die anhand eines ausgewählten Beispiels (z.B. Global Cities, fragmentierte Städte oder globale Konflikte) unter dem Thema „Geographie heute für eine Welt von morgen“ erarbeitet werden.</p> <p>Zur Vorbereitung auf die Klausur als Modulabschlussprüfung, die in der Form eines Essays geschrieben wird, müssen Übungsaufgaben angefertigt und eingereicht werden.</p>			

GEO2 Humangeographie

Stellung im Studiengang: Pflicht	Das Modul erstreckt sich über 2 Semester. Das Modul wird jährlich angeboten.	Workload: 7 LP
Stellung der Note: 7/76	Das Modul sollte im 1. Semester begonnen werden.	210 h
Lernergebnisse / Kompetenzen: Die Studierenden verstehen die grundlegenden Konzepte und Methoden der klassischen und modernen Humangeographie zur Beschreibung und Erklärung von sozialräumlichen Strukturen und Prozessen. Darüber hinaus sind sie in der Lage, theoretisch bekannte Fakten und Zusammenhänge vor Ort zu erkennen und zu bewerten. Außerdem erweitern die Studierenden ihre Methodenkompetenz durch die Fertigkeiten der eigenständigen Bewertung von Texten, Daten und kartographischen Darstellungen sowie der Präsentation ausgewählter humangeographischer Erkenntnisse.		
Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Andreas Keil		

Nachweise zu Humangeographie

Modulabschlussprüfung			
Art des Nachweises: Schriftliche Hausarbeit (2-mal wiederholbar)	Prüfungsdauer: -	Nachgewiesene LP: 4	Nachweis für: ganzes Modul
Bemerkungen: Die Modulabschlussprüfung ist an die Modulkomponente b gekoppelt.			
unbenotete Studienleistung			
Art des Nachweises: Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	Prüfungsdauer: -	Nachgewiesene LP: 2	Nachweis für: Modulteil(e) a
unbenotete Studienleistung			
Art des Nachweises: Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	Prüfungsdauer: -	Nachgewiesene LP: 1	Nachweis für: Modulteil(e) b

a Humangeographie I

Stellung im Modul: Pflicht (2 LP)	Lehrform: Vorlesung	Selbststudium: 37,5 h	Kontaktzeit: 2 SWS × 11,25 h
Angebot im: WS	Fremdkomponente: nein		
Inhalte: Die Vorlesung stellt die grundlegenden Theorien, Modelle und Methoden der klassischen Humangeographie mit ihren Teildisziplinen Wirtschafts-, Bevölkerungs-, Siedlungs-, Stadt-, Verkehrs- und Sozialgeographie sowie der Politischen und Historischen Geographie vor. Dabei werden auch aktuelle Themen und Konzepte der jeweiligen Teilbereiche bearbeitet. Zur Vertiefung werden im Verlauf der Vorlesung Aufgaben im Sinne einer unbenoteten Studienleistung gestellt, die eingereicht werden müssen.			

b Humangeographie II			
Stellung im Modul: Pflicht (5 LP)	Lehrform: Seminar	Selbststudium: 127,5 h	Kontaktzeit: 2 SWS × 11,25 h
Angebot im: SS	Fremdkomponente: nein		
<p>Inhalte:</p> <p>Das Seminar gibt einen Überblick über Theorien, Modelle und Methoden der modernen Humangeographie. Dazu gehören u.a. die relationale Wirtschaftsgeographie, die Wahrnehmungsgeographie, die Raumforschung, die neue Kulturgeographie, die geographische Entwicklungsforschung oder die Bildungsgeographie.</p> <p>Die Studierenden erarbeiten selbstständig mithilfe des Ansatzes des problembasierten Lernens konkrete humangeographische Problemstellungen wie z.B. aktuelle Fragen der Entwicklungszusammenarbeit, Verschmutzung der Weltmeere und Entwicklung von Megastädten. Zur Vertiefung werden im Verlauf des Seminars Aufgaben im Sinne einer unbenoteten Studienleistung gestellt, die eingereicht werden müssen.</p>			

GEO3 Physische Geographie

Stellung im Studiengang: Pflicht	Das Modul erstreckt sich über 2 Semester. Das Modul wird jährlich angeboten.	Workload: 10 LP
Stellung der Note: 10/76	Das Modul sollte im 1. Semester begonnen werden.	300 h
Lernergebnisse / Kompetenzen: Die Studierenden erlangen in den Vorlesungen grundlegende Kenntnisse aus allen Teilbereichen der Physischen Geographie. Die begleitenden Übungen vertiefen, veranschaulichen und regionalisieren die erworbenen Grundkenntnisse, um insbesondere die komplexen Wechselwirkungen der einzelnen Teilbereiche der Physischen Geographie in der Landschaft zu verstehen.		
Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Britta Stumpe		

Nachweise zu Physische Geographie

Modulabschlussprüfung			
Art des Nachweises: Schriftliche Prüfung (Klausur) (2-mal wiederholbar)	Prüfungsdauer: 90 min. Dauer	Nachgewiesene LP: 8	Nachweis für: ganzes Modul
Bemerkungen: Das Modul wird mit einer schriftlichen Prüfung (Klausur) im Sommersemester abgeschlossen.			
unbenotete Studienleistung			
Art des Nachweises: Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	Prüfungsdauer: -	Nachgewiesene LP: 1	Nachweis für: Modulteil(e) a
unbenotete Studienleistung			
Art des Nachweises: Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	Prüfungsdauer: -	Nachgewiesene LP: 1	Nachweis für: Modulteil(e) b

a Physische Geographie I

Stellung im Modul: Pflicht (5 LP)	Lehrform: Vorlesung/ Übung	Selbststudium: 116,25 h	Kontaktzeit: 3 SWS × 11,25 h
Angebot im: WS	Fremdkomponente: nein		
Inhalte: Die Vorlesung gibt einen Überblick über die grundlegenden Aspekte der Geologie, Geomorphologie und Bodenkunde als Teildisziplinen der Physischen Geographie. Im Sinne einer fachwissenschaftlichen Kompetenz soll in der Vorlesung zudem ein grundlegendes Prozessverständnis der einzelnen Teildisziplinen vermittelt werden. Die Inhalte der Vorlesung werden in der begleitenden Übung schwerpunktmäßig vertieft. Darauf aufbauend werden in der Übung die landschaftsökologischen Zusammenhänge der einzelnen Teildisziplinen am Beispiel ausgewählter Landschaftsräume erlernt. Im Verlauf der Übung werden Aufgaben im Sinne der unbenoteten Studienleistung gestellt, die eingereicht werden müssen.			

b Physische Geographie II

b Physische Geographie II (Fortsetzung)			
Stellung im Modul: Pflicht (5 LP)	Lehrform: Vorlesung/ Übung	Selbststudium: 116,25 h	Kontaktzeit: 3 SWS × 11,25 h
Angebot im: SS	Fremdkomponente: nein		
<p>Inhalte:</p> <p>Die Vorlesung gibt einen Überblick über die grundlegenden Aspekte der Klimatologie, Biogeographie und Hydrogeographie als Teildisziplinen der Physischen Geographie. Im Sinne einer fachwissenschaftlichen Kompetenz soll in der Vorlesung zudem ein grundlegendes Prozessverständnis der einzelnen Teildisziplinen vermittelt werden.</p> <p>Die Inhalte der Vorlesung werden in der begleitenden Übung schwerpunktmäßig vertieft. Darauf aufbauend werden in der Übung die landschaftsökologischen Zusammenhänge der einzelnen Teildisziplinen am Beispiel ausgewählter Landschaftsräume erlernt. Im Verlauf der Übung werden Aufgaben im Sinne der unbenoteten Studienleistung gestellt, die eingereicht werden müssen.</p>			

GEO4 Regionale Geographie mit großer Exkursion

Stellung im Studiengang: Pflicht	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester. Das Modul wird jährlich angeboten.	Workload: 9 LP
Stellung der Note: 9/76	Das Modul sollte im 1. Semester begonnen werden.	270 h
Lernergebnisse / Kompetenzen: Die Studierenden sollen befähigt werden, regionalwissenschaftliche Analysen von Teilräumen Deutschlands, Europas und weiteren Kontinenten durchführen zu können. Sie erlernen, räumliche Strukturen und Prozesse regionalgeographisch erfassen, analysieren und bewerten zu können. Sie können projektorientiert aktuelle raumwissenschaftliche Fragestellungen bearbeiten.		
Bemerkungen: Es wird empfohlen vor der Teilnahme an der Lehrveranstaltung dieses Moduls die Module GEO1, GEO2 und GEO3 erfolgreich abzuschließen.		
Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Andreas Keil		

Nachweise zu Regionale Geographie mit großer Exkursion

Modulabschlussprüfung			
Art des Nachweises: Schriftliche Hausarbeit (2-mal wiederholbar)	Prüfungsdauer: -	Nachgewiesene LP: 4	Nachweis für: ganzes Modul
unbenotete Studienleistung			
Art des Nachweises: Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	Prüfungsdauer: -	Nachgewiesene LP: 5	Nachweis für: ganzes Modul

a Regionale Geographie mit großer Exkursion

Stellung im Modul: Pflicht (9 LP)	Lehrform: Exkursion	Selbststudium: 213,75 h	Kontaktzeit: 5 SWS × 11,25 h
Angebot im: SS	Fremdkomponente: nein		
Inhalte: In dieser Veranstaltung werden grundlegende Inhalte, Theorien und Ansätze der Regionalen Geographie behandelt. Eine vergleichende und problemorientierte Erarbeitung erfolgt für Regionen unterschiedlichen Typs und Maßstabs (Nahraum, Deutschland, Europa, außereuropäische Räume, Geozonen). Die erarbeiteten Inhalte werden im Rahmen einer themenbezogenen Exkursionen von mindestens 6 Tagen Dauer vertieft und praktisch angewendet. Im Verlauf der Veranstaltung werden Aufgaben im Sinne der unbenoteten Studienleistung gestellt, die eingereicht werden müssen. Für die Exkursionen besteht eine Anwesenheitspflicht.			

GEO5 Mensch-Umwelt-System

Stellung im Studiengang: Pflicht	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester. Das Modul wird semesterweise angeboten.	Workload: 7 LP
Stellung der Note: 7/76	Das Modul sollte im 3. Semester begonnen werden.	210 h
Lernergebnisse / Kompetenzen: Aufbauend auf dem Grundlagenwissen aus den Veranstaltungen Physische Geographie und Humangeographie sollen in diesem Modul die komplexen Wechselwirkungen zwischen Mensch und Umwelt auf lokaler oder globaler Maßstabsebene verstanden werden. Es sollen ferner Konzepte, Möglichkeiten und Maßnahmen zur Vermeidung oder Minimierung von anthropogenen Einflüssen auf die Umwelt diskutiert werden.		
Bemerkungen: Es wird empfohlen vor der Teilnahme an der Lehrveranstaltung dieses Moduls die Module GEO2 und GEO3 erfolgreich abzuschließen.		
Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Britta Stumpe		

Nachweise zu Mensch-Umwelt-System

Modulabschlussprüfung			
Art des Nachweises: Mündliche Prüfung (2-mal wiederholbar)	Prüfungsdauer: 30 min. Dauer	Nachgewiesene LP: 5	Nachweis für: ganzes Modul
unbenotete Studienleistung			
Art des Nachweises: Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	Prüfungsdauer: -	Nachgewiesene LP: 2	Nachweis für: Modulteil(e) a b

a Anthropogene Umweltbeeinflussung global

Stellung im Modul: Wahlpflicht (7 LP)	Lehrform: Seminar	Selbststudium: 176,25 h	Kontaktzeit: 3 SWS × 11,25 h
Angebot im: WS	Fremdkomponente: nein		
Inhalte: Aufbauend auf die im Rahmen der Veranstaltung Physische Geographie und Humangeographie erlernten fachwissenschaftlichen Kompetenzen, werden in dieser Veranstaltung die Beziehungen zwischen Mensch und Umwelt auf globaler Maßstabsebene erlernt und diskutiert. Die Komplexität von Mensch-Umwelt-Beziehungen soll dabei insbesondere durch eine problemorientierte Betrachtung verstanden werden. Zunächst werden im Sinne des Anthropozän die Auswirkungen des menschlichen Handelns (globaler Klimawandel, Verminderung der Biodiversität, Boden- und Gewässerbelastungen o.ä.) auf verschiedene Geofaktoren betrachtet. Darauf aufbauend werden im Kontext einer nachhaltigen Entwicklung für die anthropogen verursachten Umweltprobleme Lösungsansätze vorgestellt und diskutiert. Im Verlauf des Seminars werden Aufgaben im Sinne der unbenoteten Studienleistung gestellt, die eingereicht werden müssen.			

b Anthropogene Umweltbeeinflussung lokal

b Anthropogene Umweltbeeinflussung lokal (Fortsetzung)			
Stellung im Modul: Wahlpflicht (7 LP)	Lehrform: Seminar	Selbststudium: 176,25 h	Kontaktzeit: 3 SWS × 11,25 h
Angebot im: SS	Fremdkomponente: nein		
<p>Inhalte:</p> <p>Aufbauend auf den im Rahmen der Veranstaltung Physische Geographie und Humangeographie erlernten fachwissenschaftlichen Kompetenzen, werden in dieser Veranstaltung die Beziehungen zwischen Mensch und Umwelt auf lokaler Maßstabsebene erlernt und diskutiert. Die Komplexität von Mensch-Umwelt-Beziehungen soll dabei insbesondere durch die Besonderheiten von Stadtökosystemen verstanden werden. Grundlegend sollen daher urbane Ökosysteme in ihrer Entwicklung beschrieben und in ihrer ökologischen Funktionsweise (Stadtklima, Stadtböden, Urbaner Wasserhaushalt o.ä.) verstanden werden. Darauf aufbauend werden Ansätze zur Entwicklung einer ökologischen bzw. nachhaltigen Stadt vorgestellt und diskutiert. Im Verlauf des Seminars werden Aufgaben im Sinne der unbenoteten Studienleistung gestellt, die eingereicht werden müssen.</p>			

GEO6 Didaktik der Geographie (Profil HRSGe)

Stellung im Studiengang: Pflicht	Das Modul erstreckt sich über 2 Semester. Das Modul wird jährlich angeboten.	Workload: 12 LP
Stellung der Note: 12/76	Das Modul sollte im 3. Semester begonnen werden.	360 h
Lernergebnisse / Kompetenzen: Die Studierenden kennen die wissenschaftstheoretischen und -historischen Grundlagen der Didaktik. Sie sind in der Lage, Fragen, Methoden und Ergebnisse der fachdidaktischen Forschung in Vorbereitung auf ein fächerübergreifendes Arbeiten zu verstehen und anzuwenden. Im Sinne einer kompetenzorientierten Durchführung von Unterricht sind den Studierenden auch die fachlichen Standards der Leistungsdiagnose und -beurteilung bekannt.		
Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Andreas Keil		

Nachweise zu Didaktik der Geographie (Profil HRSGe)

Modulabschlussprüfung			
Art des Nachweises: Mündliche Prüfung (2-mal wiederholbar)	Prüfungsdauer: 30 min. Dauer	Nachgewiesene LP: 3	Nachweis für: ganzes Modul
unbenotete Studienleistung			
Art des Nachweises: Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	Prüfungsdauer: -	Nachgewiesene LP: 3	Nachweis für: Modulteil(e) b
unbenotete Studienleistung			
Art des Nachweises: Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	Prüfungsdauer: -	Nachgewiesene LP: 3	Nachweis für: Modulteil(e) a
unbenotete Studienleistung			
Art des Nachweises: Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	Prüfungsdauer: -	Nachgewiesene LP: 3	Nachweis für: Modulteil(e) c

a Einführung in die Didaktik der Geographie

Stellung im Modul: Pflicht (3 LP)	Lehrform: Seminar	Selbststudium: 67,5 h	Kontaktzeit: 2 SWS × 11,25 h
Angebot im: WS	Fremdkomponente: ja Fremdmodul:Didaktik der Geographie (Profil GymGe) Verantwortliche(r):Prof. Dr. Andreas Keil		
Inhalte: Im Seminar erfolgt eine Einführung in die grundlegenden Inhalte, Theorien, Ansätze und Entwicklungen der Geographiedidaktik. Neben Grundlagen des Lernens, der Unterrichtsplanung, der Unterrichtsanalyse und Unterrichtsbeurteilung, den Sozial- und Aktionsformen werden auch Lernerfolgskontrolle und Leistungsbeurteilung auf den Geographieunterricht bezogen behandelt. Im Rahmen des Seminars müssen im Sinne der unbenoteten Studienleistung erste Unterrichtseinheiten von Studierenden selber erarbeitet und eingereicht werden.			

b Medien und Methoden im Geographieunterricht			
Stellung im Modul: Pflicht (3 LP)	Lehrform: Vorlesung/ Übung	Selbststudium: 67,5 h	Kontaktzeit: 2 SWS × 11,25 h
Angebot im: SS	Fremdkomponente: ja Fremdmodul:Didaktik der Geographie (Profil GymGe) Verantwortliche(r):Prof. Dr. Andreas Keil		
Inhalte: Die Veranstaltung gibt einen Überblick über Medien und Methoden im Geographieunterricht. Durch die eigene Planung und Durchführung vertiefen die Studierenden den Einsatz von ausgewählten Methoden und Medien und lernen diese kritisch zu reflektieren und angemessen im Unterricht einzusetzen. Dazu ist die semesterbegleitende Lektüre von Fachliteratur notwendig und im Verlauf der Veranstaltung werden Aufgaben im Sinne der unbenoteten Studienleistung gestellt, die eingereicht werden müssen.			

c Außerschulische Lernorte			
Stellung im Modul: Pflicht (3 LP)	Lehrform: Exkursion	Selbststudium: 78,75 h	Kontaktzeit: 1 SWS × 11,25 h
Angebot im: SS	Fremdkomponente: ja Fremdmodul:Didaktik der Geographie (Profil GymGe) Verantwortliche(r):Prof. Dr. Andreas Keil		
Inhalte: Eine 3-tägige Exkursion zu ausgewählten außerschulischen Lernorten gibt praktische Einblicke in die im Modul vermittelten fachdidaktischen und exkursionsdidaktischen Inhalte. Für die Exkursionen besteht eine Anwesenheitspflicht.			

GEO7 Interdisziplinäres Projekt Region (Profil HRSGe)

Stellung im Studiengang: Pflicht	Das Modul erstreckt sich über 3 Semester. Das Modul wird semesterweise angeboten.	Workload: 12 LP
Stellung der Note: 12/76	Das Modul sollte im 3. Semester begonnen werden.	360 h
Lernergebnisse / Kompetenzen:		
<p>In diesem interdisziplinär ausgerichteten Modul werden inhaltliche Grundkenntnisse der gesellschaftswissenschaftlichen Fächer sowie Grundkenntnisse zu methodischen Ansätzen dieser Fächer in einem interdisziplinären Projekt angewandt und vertieft.</p> <p>Anhand ausgewählter aktueller, für die Sekundarstufe I relevanter Themen der Gesellschaftswissenschaften erlernen die Studierenden die interdisziplinäre Verknüpfung von geographischen und sozialwissenschaftlichen sowie historischen Zugangsweisen. Dabei erarbeiten sie sich zum einen geographische Hintergründe, die sie befähigen, in regionalen Handlungsfeldern sach- und raumgerecht tätig zu werden. Sie erschließen sich damit die Fähigkeit zur Reflexion von Handlungen hinsichtlich ihrer natur- und sozialräumlichen Auswirkungen (Raumgestaltungskompetenz). Zum anderen erschließen sich die Studierenden Fragen nach den historischen Rahmenbedingungen für die Situation von Menschen in der Gesellschaft im Wandel der Epochen.</p> <p>Neben den fachspezifischen methodischen Ansätzen lernen die Studierenden die Hintergründe der Projektmethode kennen. Damit sollen sie befähigt werden, diese Methode selbst in einem schulischen Kontext anwenden zu können.</p>		
Bemerkungen:		
Die Teilmodule sind unabhängig voneinander studierbar.		
Modulverantwortliche(r):		
Prof. Dr. Andreas Keil		

Nachweise zu Interdisziplinäres Projekt Region (Profil HRSGe)

Modulabschlussprüfung

Art des Nachweises: Sammelmappe mit Begutachtung (uneingeschränkt)	Prüfungsdauer: -	Nachgewiesene LP: 12	Nachweis für: ganzes Modul
--	----------------------------	--------------------------------	--------------------------------------

Bemerkungen:

Der Projektprozess sowie die Ergebnisse aller drei Teilprojekte werden in einer Sammelmappe dokumentiert.

a Interdisziplinäres Projekt Region A

Stellung im Modul: Pflicht (4 LP)	Lehrform: Projektseminar	Selbststudium: 97,5 h	Kontaktzeit: 2 SWS × 11,25 h
---	------------------------------------	---------------------------------	--

Angebot im: SS **Fremdkomponente:** nein

Inhalte:

Es werden Überlegungen und Strategien im Zusammenhang mit der Gestaltung gesellschaftswissenschaftlicher Lehr-Lernprozesse in und außerhalb der Schule vermittelt. Dazu orientiert sich das Projekt an für die Sekundarstufe I relevanten Inhalten. Die gewonnenen Erkenntnisse werden in fächerspezifischem Zusammenhang und in fächerübergreifendem Kontext vertieft und angewandt. Die Durchführung erfolgt in Projektform und die Studierenden erarbeiten und dokumentieren die einzelnen Stufen des Projekts. Für das Projektseminar besteht eine Anwesenheitspflicht.

b Interdisziplinäres Projekt Region B			
Stellung im Modul: Pflicht (4 LP)	Lehrform: Projektseminar	Selbststudium: 97,5 h	Kontaktzeit: 2 SWS × 11,25 h
Angebot im: WS	Fremdkomponente: nein		
Inhalte: Es werden Überlegungen und Strategien im Zusammenhang mit der Gestaltung gesellschaftswissenschaftlicher Lehr-Lernprozesse in und außerhalb der Schule vermittelt. Dazu orientiert sich das Projekt an für die Sekundarstufe I relevanten Inhalten. Die gewonnenen Erkenntnisse werden in fächerspezifischem Zusammenhang und in fächerübergreifendem Kontext vertieft und angewandt. Die Durchführung erfolgt in Projektform und die Studierenden erarbeiten und dokumentieren die einzelnen Stufen des Projekts. Für das Projektseminar besteht eine Anwesenheitspflicht.			

c Interdisziplinäres Projekt Region C			
Stellung im Modul: Pflicht (4 LP)	Lehrform: Projektseminar	Selbststudium: 97,5 h	Kontaktzeit: 2 SWS × 11,25 h
Angebot im: SS+WS	Fremdkomponente: nein		
Inhalte: Es werden Überlegungen und Strategien im Zusammenhang mit der Gestaltung gesellschaftswissenschaftlicher Lehr-Lernprozesse in und außerhalb der Schule vermittelt. Dazu orientiert sich das Projekt an für die Sekundarstufe I relevanten Inhalten. Die gewonnenen Erkenntnisse werden in fächerspezifischem Zusammenhang und in fächerübergreifendem Kontext vertieft und angewandt. Die Durchführung erfolgt in Projektform und die Studierenden erarbeiten und dokumentieren die einzelnen Stufen des Projekts. Für das Projektseminar besteht eine Anwesenheitspflicht.			

GEO8 Didaktik der Geographie (Profil GymGe)

Stellung im Studiengang: Pflicht	Das Modul erstreckt sich über 2 Semester. Das Modul wird jährlich angeboten.	Workload: 12 LP
Stellung der Note: 12/76	Das Modul sollte im 3. Semester begonnen werden.	360 h
Lernergebnisse / Kompetenzen: Die Studierenden kennen die wissenschaftstheoretischen und -historischen Grundlagen der Didaktik. Sie sind in der Lage, Fragen, Methoden und Ergebnisse der fachdidaktischen Forschung in Vorbereitung auf ein fächerübergreifendes Arbeiten zu verstehen und anzuwenden. Im Sinne einer kompetenzorientierten Durchführung von Unterricht sind den Studierenden auch die fachlichen Standards der Leistungsdiagnose und -beurteilung bekannt.		
Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Andreas Keil		

Nachweise zu Didaktik der Geographie (Profil GymGe)

Modulabschlussprüfung			
Art des Nachweises: Mündliche Prüfung (2-mal wiederholbar)	Prüfungsdauer: 30 min. Dauer	Nachgewiesene LP: 3	Nachweis für: ganzes Modul
unbenotete Studienleistung			
Art des Nachweises: Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	Prüfungsdauer: -	Nachgewiesene LP: 3	Nachweis für: Modulteil(e) a
unbenotete Studienleistung			
Art des Nachweises: Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	Prüfungsdauer: -	Nachgewiesene LP: 3	Nachweis für: Modulteil(e) b
unbenotete Studienleistung			
Art des Nachweises: Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	Prüfungsdauer: -	Nachgewiesene LP: 3	Nachweis für: Modulteil(e) c

a Einführung in die Didaktik der Geographie

Stellung im Modul: Pflicht (3 LP)	Lehrform: Seminar	Selbststudium: 67,5 h	Kontaktzeit: 2 SWS × 11,25 h
Angebot im: WS	Fremdkomponente: nein		
Inhalte: Im Seminar erfolgt eine Einführung in die grundlegenden Inhalte, Theorien, Ansätze und Entwicklungen der Geographiedidaktik. Neben Grundlagen des Lernens, der Unterrichtsplanung, der Unterrichtsanalyse und Unterrichtsbeurteilung, den Sozial- und Aktionsformen werden auch Lernerfolgskontrolle und Leistungsbeurteilung auf den Geographieunterricht bezogen behandelt. Im Rahmen des Seminars müssen im Sinne der unbenoteten Studienleistung erste Unterrichtseinheiten von Studierenden selber erarbeitet und eingereicht werden.			

b Medien und Methoden im Geographieunterricht

b Medien und Methoden im Geographieunterricht (Fortsetzung)			
Stellung im Modul: Pflicht (3 LP)	Lehrform: Vorlesung/ Übung	Selbststudium: 67,5 h	Kontaktzeit: 2 SWS × 11,25 h
Angebot im: SS	Fremdkomponente: nein		
Inhalte: Die Veranstaltung gibt einen Überblick über Medien und Methoden im Geographieunterricht. Durch die eigene Planung und Durchführung vertiefen die Studierenden den Einsatz von ausgewählten Methoden und Medien und lernen diese kritisch zu reflektieren und angemessen im Unterricht einzusetzen. Dazu ist die semesterbegleitende Lektüre von Fachliteratur notwendig und im Verlauf der Veranstaltung werden Aufgaben im Sinne der unbenoteten Studienleistung gestellt, die eingereicht werden müssen.			

c Außerschulische Lernorte			
Stellung im Modul: Pflicht (3 LP)	Lehrform: Exkursion	Selbststudium: 78,75 h	Kontaktzeit: 1 SWS × 11,25 h
Angebot im: SS	Fremdkomponente: nein		
Inhalte: Eine 3-tägige Exkursion zu ausgewählten außerschulischen Lernorten gibt praktische Einblicke in die im Modul vermittelten fachdidaktischen und exkursionsdidaktischen Inhalte. Für die Exkursionen besteht eine Anwesenheitspflicht.			

GEO9 Geländemethoden und Geomatik (Profil GymGe)

Stellung im Studiengang: Pflicht	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester. Das Modul wird jährlich angeboten.	Workload: 9 LP
Stellung der Note: 9/76	Das Modul sollte im 4. Semester begonnen werden.	270 h
Lernergebnisse / Kompetenzen: Die Studierenden erlernen das empirische Arbeiten in der Humangeographie, sowie die Handhabung grundlegender physisch-geographischer Aufnahme- und Messverfahren in Theorie und Praxis. Aufbauend darauf erlernen die Studierenden Mess- und Geodaten sowohl mit klassischen geographischen Methoden als auch mit modernen Informations- und Kommunikationstechnologien zu verarbeiten und auszuwerten.		
Bemerkungen: Es wird empfohlen vor der Teilnahme an den Lehrveranstaltungen dieses Moduls die Module GEO1, GEO2 und GEO3 erfolgreich abzuschließen.		
Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Britta Stumpe		

Nachweise zu Geländemethoden und Geomatik (Profil GymGe)

Modulabschlussprüfung			
Art des Nachweises: Schriftliche Hausarbeit (2-mal wiederholbar)	Prüfungsdauer: -	Nachgewiesene LP: 4	Nachweis für: ganzes Modul
Bemerkungen: Die Modulabschlussprüfung ist an die Modulkomponente a gekoppelt.			
unbenotete Studienleistung			
Art des Nachweises: Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	Prüfungsdauer: -	Nachgewiesene LP: 1	Nachweis für: Modulteil(e) a
unbenotete Studienleistung			
Art des Nachweises: Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	Prüfungsdauer: -	Nachgewiesene LP: 4	Nachweis für: Modulteil(e) b

a Geländemethoden der Geographie

Stellung im Modul: Pflicht (5 LP)	Lehrform: Vorlesung/ Übung	Selbststudium: 116,25 h	Kontaktzeit: 3 SWS × 11,25 h
Angebot im: SS	Fremdkomponente: nein		
Inhalte: Die Vorlesung gibt einen Überblick über den Methodenpluralismus der Geographie und führt in die grundlegenden Methoden der Physischen und der Humangeographie ein. Dazu gehören beispielsweise Feld- und Labor- methoden, Zählungen und Befragungen. In der begleitenden praktischen Übung werden ausgewählte Methoden der Humangeographie als auch der Physischen Geographie im Gelände angewandt. Im Verlauf der Übung werden Aufgaben im Sinne der unbenoteten Studienleistung gestellt, die eingereicht werden müssen. Für die praktischen Übungen besteht eine Anwesenheitspflicht.			

b Einführung in die Geomatik			
Stellung im Modul: Pflicht (4 LP)	Lehrform: Vorlesung	Selbststudium: 86,25 h	Kontaktzeit: 3 SWS × 11,25 h
Angebot im: SS	Fremdkomponente: nein		
<p>Inhalte:</p> <p>Die Vorlesung gibt einen Überblick über den Fachbereich der Geomatik, der sich mit der methodenorientierten Erfassung, Verwaltung, Bewertung, Analyse und Visualisierung von Geodaten und Geoinformationen beschäftigt. In der Vorlesung werden insbesondere die Teilbereiche Kartographie, Fernerkundung und Geoinformationssysteme (GIS) fachwissenschaftlich vertieft. Aufbauend auf dem theoretischen Grundlagenwissen, werden in den anschließenden Übungen Grundlagenfertigkeiten zum fach- und sachgerechten Umgang mit Geodaten erlernt. Die Erarbeitung dieser Methodenkompetenz soll insbesondere durch das Lösen praktischer Fragestellungen mit einer in ihren Grundfunktionalitäten erlernten GIS Software erfolgen. Im Verlauf der Vorlesung werden Aufgaben im Sinne der unbenoteten Studienleistung gestellt, die eingereicht werden müssen.</p>			

GEO10 Interdisziplinäres Projekt Region (Profil GymGe)

Stellung im Studiengang: Pflicht	Das Modul erstreckt sich über 3 Semester. Das Modul wird semesterweise angeboten.	Workload: 12 LP
Stellung der Note: 12/76	Das Modul sollte im 3. Semester begonnen werden.	360 h
Lernergebnisse / Kompetenzen: In diesem interdisziplinär ausgerichteten Modul werden inhaltliche Grundkenntnisse der gesellschaftswissenschaftlichen Fächer sowie Grundkenntnisse zu methodischen Ansätzen dieser Fächer in einem interdisziplinären Projekt angewandt und vertieft. Anhand ausgewählter aktueller Themen der Gesellschaftswissenschaften erlernen die Studierenden die interdisziplinäre Verknüpfung von geographischen und sozialwissenschaftlichen sowie historischen Zugangsweisen. Dabei erarbeiten sie sich zum einen geographische Hintergründe, die sie befähigen, in regionalen Handlungsfeldern sach- und raumgerecht tätig zu werden. Sie erschließen sich damit die Fähigkeit zur Reflexion von Handlungen hinsichtlich ihrer natur- und sozialräumlichen Auswirkungen (Raumgestaltungskompetenz). Zum anderen erschließen sich die Studierenden Fragen nach den historischen Rahmenbedingungen für die Situation von Menschen in der Gesellschaft im Wandel der Epochen. Neben den fachspezifischen methodischen Ansätzen lernen die Studierenden die Hintergründe der Projektmethode kennen. Damit sollen sie befähigt werden, diese Methode selbst in einem schulischen Kontext anwenden zu können.		
Bemerkungen: Die Teilmodule sind unabhängig voneinander studierbar.		
Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. A. Keil		

Nachweise zu Interdisziplinäres Projekt Region (Profil GymGe)

Modulabschlussprüfung

Art des Nachweises: Sammelmappe mit Begutachtung (uneingeschränkt)	Prüfungsdauer: -	Nachgewiesene LP: 12	Nachweis für: ganzes Modul
Bemerkungen: Der Projektprozess sowie die Ergebnisse aller drei Teilprojekte werden in einer Sammelmappe dokumentiert.			

a Interdisziplinäres Projekt Region A

Stellung im Modul: Pflicht (4 LP)	Lehrform: Projektseminar	Selbststudium: 97,5 h	Kontaktzeit: 2 SWS × 11,25 h
Angebot im: SS	Fremdkomponente: nein		
Inhalte: Es werden Überlegungen und Strategien im Zusammenhang mit der Gestaltung gesellschaftswissenschaftlicher Lehr-Lernprozesse in und außerhalb der Schule vermittelt. Dazu orientiert sich das Projekt an für die Sekundarstufen I und II relevanten Inhalten. Die gewonnenen Erkenntnisse werden in fächerspezifischem Zusammenhang und in fächerübergreifendem Kontext vertieft und angewandt. Die Durchführung erfolgt in Projektform und die Studierenden erarbeiten und dokumentieren die einzelnen Stufen des Projekts. Für das Projektseminar besteht eine Anwesenheitspflicht.			

b Interdisziplinäres Projekt Region B			
Stellung im Modul: Pflicht (4 LP)	Lehrform: Projektseminar	Selbststudium: 97,5 h	Kontaktzeit: 2 SWS × 11,25 h
Angebot im: WS	Fremdkomponente: nein		
Inhalte: Es werden Überlegungen und Strategien im Zusammenhang mit der Gestaltung gesellschaftswissenschaftlicher Lehr-Lernprozesse in und außerhalb der Schule vermittelt. Dazu orientiert sich das Projekt an für die Sekundarstufen I und II relevanten Inhalten. Die gewonnenen Erkenntnisse werden in fächerspezifischem Zusammenhang und in fächerübergreifendem Kontext vertieft und angewandt. Die Durchführung erfolgt in Projektform und die Studierenden erarbeiten und dokumentieren die einzelnen Stufen des Projekts. Für das Projektseminar besteht eine Anwesenheitspflicht.			

c Inderdisziplinäres Projekt Region C			
Stellung im Modul: Pflicht (4 LP)	Lehrform: Projektseminar	Selbststudium: 97,5 h	Kontaktzeit: 2 SWS × 11,25 h
Angebot im: SS+WS	Fremdkomponente: nein		
Inhalte: Es werden Überlegungen und Strategien im Zusammenhang mit der Gestaltung gesellschaftswissenschaftlicher Lehr-Lernprozesse in und außerhalb der Schule vermittelt. Dazu orientiert sich das Projekt an für die Sekundarstufen I und II relevanten Inhalten. Die gewonnenen Erkenntnisse werden in fächerspezifischem Zusammenhang und in fächerübergreifendem Kontext vertieft und angewandt. Die Durchführung erfolgt in Projektform und die Studierenden erarbeiten und dokumentieren die einzelnen Stufen des Projekts. Für das Projektseminar besteht eine Anwesenheitspflicht.			

GEO11 Didaktik des Sachunterrichts

Stellung im Studiengang: Pflicht	Das Modul erstreckt sich über 2 Semester. Das Modul wird jährlich angeboten.	Workload: 12 LP
Stellung der Note: 12/120	Das Modul sollte im 3. Semester begonnen werden.	360 h
Lernergebnisse / Kompetenzen: Die Studierenden erwerben Kenntnisse über Kategorien, Dimensionen, Denk- und Frageweisen der Didaktik des gesellschaftswissenschaftlichen Unterrichts in Ausrichtung auf die Didaktik des Sachunterrichts. Durch die analysierende Auseinandersetzung mit didaktischen Theorien und Ansätzen aus Perspektive der einzelnen Bezugswissenschaften sowie eines synthetisierenden Transfers erworbener Wissensbestände und methodischer Fähigkeiten auf ausgewählte didaktische Problembereiche resp. Fragestellungen wird insbesondere dem integrativen Charakter des Lernbereichs Gesellschaftswissenschaften Rechnung getragen.		
Bemerkungen: Insgesamt sind in diesem Modul drei Veranstaltungen nachzuweisen. Aus den beiden Wahlpflicht-Veranstaltungen kann eine ausgewählt werden.		
Modulverantwortliche(r): N.N.		

Nachweise zu Didaktik des Sachunterrichts

Modulabschlussprüfung			
Art des Nachweises: Schriftliche Hausarbeit (uneingeschränkt)	Prüfungsdauer: -	Nachgewiesene LP: 3	Nachweis für: ganzes Modul
Bemerkungen: Die Studierenden können nach Absprache mit den Lehrenden wählen, in welcher Modulkomponente die Modulabschlussprüfung geschrieben wird.			
unbenotete Studienleistung			
Art des Nachweises: Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	Prüfungsdauer: -	Nachgewiesene LP: 3	Nachweis für: Modulteil(e) a
unbenotete Studienleistung			
Art des Nachweises: Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	Prüfungsdauer: -	Nachgewiesene LP: 3	Nachweis für: Modulteil(e) b
unbenotete Studienleistung			
Art des Nachweises: Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	Prüfungsdauer: -	Nachgewiesene LP: 3	Nachweis für: Modulteil(e) d c

a Einführung in die Didaktik des Sachunterrichts

Stellung im Modul: Pflicht (3 LP)	Lehrform: Vorlesung	Selbststudium: 67,5 h	Kontaktzeit: 2 SWS × 11,25 h
Angebot im: SS	Fremdkomponente: nein		

a Einführung in die Didaktik des Sachunterrichts (Fortsetzung)
Inhalte:

Die Studierenden erhalten einen Einblick in die etablierten Fachdidaktiken der drei Bezugsdisziplinen des Vermittlungsbereiches Gesellschaftswissenschaften (Geschichte, Geographie, Sozialwissenschaften). Neben Fähigkeiten zur Identifikation und Analyse von Gemeinsamkeiten und Unterschieden der verschiedenen fachdidaktischen Zugänge erwerben sie erste Kenntnisse über Möglichkeiten einer konstruktiven Integration.

b Didaktik der Geographie

Stellung im Modul: Pflicht (3 LP)	Lehrform: Seminar	Selbststudium: 67,5 h	Kontaktzeit: 2 SWS × 11,25 h
---	-----------------------------	---------------------------------	--

Angebot im: WS	Fremdkomponente: nein
-----------------------	------------------------------

Inhalte:

Die Auseinandersetzung mit didaktischen Fragestellungen erfolgt aus Perspektive der Geographie als einer der Bezugswissenschaften gesellschaftswissenschaftlichen Unterrichts.

c Didaktik der Geschichte

Stellung im Modul: Wahlpflicht (3 LP)	Lehrform: Seminar	Selbststudium: 67,5 h	Kontaktzeit: 2 SWS × 11,25 h
---	-----------------------------	---------------------------------	--

Angebot im: SS	Fremdkomponente: nein
-----------------------	------------------------------

Inhalte:

Die Auseinandersetzung mit didaktischen Fragestellungen erfolgt aus Perspektive der Geschichte als einer der Bezugswissenschaften gesellschaftswissenschaftlichen Unterrichts.

d Didaktik der Sozialwissenschaften

Stellung im Modul: Wahlpflicht (3 LP)	Lehrform: Seminar	Selbststudium: 67,5 h	Kontaktzeit: 2 SWS × 11,25 h
---	-----------------------------	---------------------------------	--

Angebot im: SS	Fremdkomponente: nein
-----------------------	------------------------------

Inhalte:

Die Auseinandersetzung mit didaktischen Fragestellungen erfolgt aus Perspektive der Sozialwissenschaften als einer der Bezugswissenschaften sozialwissenschaftlichen Unterrichts. In der Veranstaltung werden insbes. die Rahmenbedingungen und Voraussetzungen, Ziele und Prinzipien, Inhalte und Methoden des sozialen und politischen Lernens im Sachunterricht thematisiert.

K-BIL1 Heterogenität und individuelle Förderung (Spezielle Bildungswissenschaften I im Profil Grundschule)

Stellung im Studiengang: Wahlpflicht Stellung der Note: 9/76	Das Modul erstreckt sich über 2 Semester. Das Modul wird jährlich angeboten. Das Modul sollte im 5. Semester begonnen werden.	Workload: 9 LP 270 h
<p>Lernergebnisse / Kompetenzen:</p> <p>Für dieses Modul gelten in Anwendung von §4 Abs. 5 Satz 2 der Prüfungsordnung (Allgemeinen Bestimmungen) des Kombinatorischen Studiengangs Bachelor of Arts sämtliche Regelungen, die in der jeweils aktuellen Fassung der Prüfungsordnung (Fachspezifische Bestimmungen) des Teilstudiengangs Bildungswissenschaften einschließlich der dort geltenden Übergangsbestimmungen für das Modul K-BIL1 (9 LP) getroffen werden.</p> <p>In Anwendung von §7 Abs. 1 Satz 3 der Prüfungsordnung (Allgemeinen Bestimmungen) des Kombinatorischen Studiengangs Bachelor of Arts trägt der Fach-Prüfungsausschuss Bildungswissenschaften des Kombinatorischen Studiengangs Bachelor of Arts die organisatorische und inhaltliche Verantwortungen für dieses Modul und trifft für dieses Modul alle Entscheidungen im Sinne dieser Ordnung.</p> <p>Modulkomponenten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einführung - Vertiefung 		
<p>Modulverantwortliche(r): Dr. Parusel / Prof. Dr. Gräsel</p>		

K-BIL2 Interaktion im schulischen Kontext (Spezielle Bildungswissenschaften I im Profil Grundschule / im Profil Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschule)

Stellung im Studiengang: Wahlpflicht	Das Modul erstreckt sich über 2 Semester. Das Modul wird jährlich angeboten.	Workload: 9 LP
Stellung der Note: 9/180	Das Modul sollte im 5. Semester begonnen werden.	270 h

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Für dieses Modul gelten in Anwendung von §4 Abs. 5 Satz 2 der Prüfungsordnung (Allgemeinen Bestimmungen) des Kombinatorischen Studiengangs Bachelor of Arts sämtliche Regelungen, die in der jeweils aktuellen Fassung der Prüfungsordnung (Fachspezifische Bestimmungen) des Teilstudiengangs Bildungswissenschaften einschließlich der dort geltenden Übergangsbestimmungen für das Modul K-BIL2 (9 LP) getroffen werden.

In Anwendung von §7 Abs. 1 Satz 3 der Prüfungsordnung (Allgemeinen Bestimmungen) des Kombinatorischen Studiengangs Bachelor of Arts trägt der Fach-Prüfungsausschuss Bildungswissenschaften des Kombinatorischen Studiengangs Bachelor of Arts die organisatorische und inhaltliche Verantwortungen für dieses Modul und trifft für dieses Modul alle Entscheidungen im Sinne dieser Ordnung.

Modulkomponenten:

- Interaktion im schulischen Kontext: Einführung
- Interaktion im schulischen Kontext: Vertiefung

Modulverantwortliche(r):

Dr. Parusel / Prof. Dr. Gräsel

K-BIL3 Lernen mit neuen Medien (Spezielle Bildungswissenschaften I im Profil Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschule)

Stellung im Studiengang: Wahlpflicht	Das Modul erstreckt sich über 2 Semester. Das Modul wird jährlich angeboten.	Workload: 9 LP
Stellung der Note: 9/180	Das Modul sollte im 5. Semester begonnen werden.	270 h

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Für dieses Modul gelten in Anwendung von §4 Abs. 5 Satz 2 der Prüfungsordnung (Allgemeinen Bestimmungen) des Kombinatorischen Studiengangs Bachelor of Arts sämtliche Regelungen, die in der jeweils aktuellen Fassung der Prüfungsordnung (Fachspezifische Bestimmungen) des Teilstudiengangs Bildungswissenschaften einschließlich der dort geltenden Übergangsbestimmungen für das Modul K-BIL3 (9 LP) getroffen werden.

In Anwendung von §7 Abs. 1 Satz 3 der Prüfungsordnung (Allgemeinen Bestimmungen) des Kombinatorischen Studiengangs Bachelor of Arts trägt der Fach-Prüfungsausschuss Bildungswissenschaften des Kombinatorischen Studiengangs Bachelor of Arts die organisatorische und inhaltliche Verantwortungen für dieses Modul und trifft für dieses Modul alle Entscheidungen im Sinne dieser Ordnung.

Modulkomponenten:

- Informatik im Alltag
- Didaktische Gestaltung computer- und netzbasierter Lernumgebungen
- Projekt zur Entwicklung von computer- und netzbasierten Lernumgebungen

Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr. Gräsel / Prof. Dr. Frommer

K-BIL4 Bildungs- und Entwicklungsprozesse im Elementar- und Primarbereich (Spezielle Bildungswissen- schaften II im Profil Grundschule)

Stellung im Studiengang: Wahlpflicht	Das Modul erstreckt sich über 2 Semester. Das Modul wird jährlich angeboten.	Workload: 12 LP
Stellung der Note: 12/180	Das Modul sollte im 5. Semester begonnen werden.	360 h

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Für dieses Modul gelten in Anwendung von §4 Abs. 5 Satz 2 der Prüfungsordnung (Allgemeinen Bestimmungen) des Kombinatorischen Studiengangs Bachelor of Arts sämtliche Regelungen, die in der jeweils aktuellen Fassung der Prüfungsordnung (Fachspezifische Bestimmungen) des Teilstudiengangs Bildungswissenschaften einschließlich der dort geltenden Übergangsbestimmungen für das Modul K-BIL4 (12 LP) getroffen werden.

In Anwendung von §7 Abs. 1 Satz 3 der Prüfungsordnung (Allgemeinen Bestimmungen) des Kombinatorischen Studiengangs Bachelor of Arts trägt der Fach-Prüfungsausschuss Bildungswissenschaften des Kombinatorischen Studiengangs Bachelor of Arts die organisatorische und inhaltliche Verantwortungen für dieses Modul und trifft für dieses Modul alle Entscheidungen im Sinne dieser Ordnung.

Modulkomponenten:

- Theorien und Konzepte frühen Lernens
- Entwicklung und Sozialisation
- Grundschulpädagogik
- Elementardidaktik
- Grundschuldidaktik

Modulverantwortliche(r):

Jun.-Prof. Dr. Kastens / Prof. Dr. Buchwald